

## Presseinformation

### KYOCERAs neues industrielles Schneidwerkzeug mit ultraharter Beschichtung setzt neue Maßstäbe bei der Stahlbearbeitung

**Die neue CA025P CVD Beschichtungstechnologie und ein neues Basismaterial gewährleisten eine langanhaltende Schneidleistung durch hervorragende Haltbarkeit für Anwendungen in Automobil- und Industriebereichen**

**Kyoto/Neuss – 11. Juni 2018.** Kyocera hat eine neue ultraharte Beschichtungstechnologie und ein Grundmaterial für Wendeschneidplatten in industriellen Schneidwerkzeugen entwickelt, um die Zerspanung von Stahl zu verbessern. Die neue CVD beschichtete Hartmetallqualität CA025P ist seit Mitte Mai 2018 auf dem europäischen Markt verfügbar.

Stahl wird in einer Vielzahl industrieller Branchen eingesetzt, einschließlich der Automobil- und Industriezerspanung. Somit gibt es auch einen hohen Bedarf an langlebigen Schneidwerkzeugen, die eine extreme Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung, Bruchbildung oder Absplitterung aufweisen und im Stande sind, unter vielfältigen Schneidbedingungen eine stabile Zerspanungsleistung zu behalten. Kyoceras neue Serie industrieller Schneidwerkzeuge besteht aus mehreren CVD-Beschichtungen, zu denen auch eine Dickfilm-Schicht aus Aluminiumoxyd ( $Al_2O_3$ ) für hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Hitze zählt. Das Hartmetallsubstrat als Grundmaterial weist exzellente Eigenschaften hinsichtlich Bruchfestigkeit, langfristiger Zuverlässigkeit und somit längeren Nutzungszeiten der Werkzeuge auf.

Durch den Einsatz verschiedener Spanbrecher lassen sich die neuen Schneidwerkzeuge für ein breites Spektrum maschineller Anwendungen – von der Rohbearbeitung bis zur Endfertigung - adaptieren. Kyocera ermöglicht dadurch seinen Kunden längere Werkzeugstandzeiten und somit höheren Produktionsausstoß.



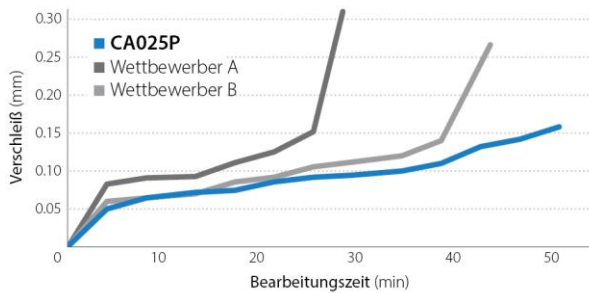
**Neue Hartmetallwendeschneidplatten  
mit neuer Beschichtung CA025P**

Bezeichnung	CA025P
Gesamtzahl Einsatztypen	74
Empfohlene Anwendung	Unterbrochene oder durchgehende Zerspanung
Verfügbarkeit	Mai 2018
Jährliches Umsatzziel	300 Mio. Yen (2,3 Mio. Euro)
Produktionsstätte	Kagoshima Sendai Plant

## 1. Neue CVD Beschichtung mit erhöhter Widerstandsfähigkeit gegen Absplitterung und Abnutzung

Die Dickfilm-Schicht aus Aluminiumoxyd ( $Al_2O_3$ ) mit hervorragender Hitze-Resistenz wird als eine von mehreren Beschichtungslagen auf das neue Grundmaterial aufgebracht. Dieses Material ermöglicht eine lange Einsatzdauer des Werkzeugs durch Reduktion der Abnutzung. Während des Schneidvorgangs verhindert die einzigartige Oberflächenstruktur der Beschichtung ein Verschweißen oder Absplittern des Schneideinsatzes.

Verschleißfestigkeitsvergleich (interne Auswertung)



Exzellente Verschleißfestigkeit

Schnittbedingungen:  $V_c = 300$  m/min,  $a_p = 1.5$  mm,  $f = 0.3$  mm/rev, Nassbearbeitung  
Werkstück: 34CrMo4

## 2. Neues Grundmaterial für hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Rissbildung

Die optimierte Zusammensetzung des Grundmaterials aus Hartmetall ist unempfindlich gegen hohe Temperaturen. Dies trägt dazu bei, Rissbildungen zu vermeiden.

## 3. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten durch vier Varianten der Spanbrecher

Die neuen CVD-Wendeschneidplatten sind in vier Varianten verfügbar und lassen sich so an ein breites Spektrum von Zerspanungsanwendungen anpassen – von der Rohbearbeitung bis zur Endfertigung.

Messerkeil	Anwendung	Überblick
PG	Mittlere bis Rohbearbeitung (empfohlen für unterbrochene Schnitte)	Hervorragende Span-Kontrolle und robuste Schneidkante sorgen für Stabilität bei der Zerspanung
GS	Mittlere bis Rohbearbeitung (empfohlen für glatte Schnitte)	Niedriger Schnittdruck bei komplexer Kantengeometrie
PQ	Schlichten bis mittlere Bearbeitung	Verhindert Spänestau und senkt Schnittwiderstand während hohen Geschwindigkeiten
PP	Schlichten	Optimierte Geometrie mit guter Spankontrolle auch bei hohem Vorschub und geringen Schnitttiefen



Für weitere Informationen zu KYOCERA: [www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

## Über KYOCERA

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 264 Tochtergesellschaften (31. März 2018) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2017 belegte Kyocera Platz 522 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 75.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,04 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 764.000 Euro\*).

---

### Medienkontakt

KYOCERA Fineceramics GmbH  
Daniela Faust  
Manager Corporate Communications  
Hammfelddamm 6  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/16 37-188  
Fax: 02131/16 37-150  
Mobil: 0175/727 57 06  
[daniela.faust@kyocera.de](mailto:daniela.faust@kyocera.de)  
[www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

Serviceplan Public Relations & Content  
Benjamin Majeron  
Haus der Kommunikation  
Brienner Straße 45 a–d  
80333 München  
Tel.: 089/2050 4193  
E-Mail: [b.majeron@serviceplan.com](mailto:b.majeron@serviceplan.com)